Eine neue Allianz für hautkranke Kinder

An der Schnittstelle zwischen Pädiatrie und Dermatologie fallen hautkranke Kinder leider allzu oft durch das Raster des öffentlichen Gesundheitswesens. Diesen Missstand zu ändern, ist das erklärte Ziel der neu gegründeten Deutschen Stiftung Kinderdermatologie (DSK). Stifterin ist die Münchner Hautärztin Dr. Nicole Brandl, die ihr Projekt im März in einer Pressekonferenz erstmals vorstellte: „Kinder benötigen spezielle Therapien und Schulungen, mehr Forschung und sozialverträgliche Versorgungsstrukturen“, so ihr Credo. Mit an Bord sind prominente Vertreter aus Pädiatrie wie Dermatologie.

Prof. Dr. Dr. Johannes Ring, Hautklinik der TU München, stellte als Schirmherr der Stiftung deren Förderprogramm vor: „Das Programm zielt darauf ab, die ungenügende dermatologische Versorgungslage von hautkranken Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu

verbessern.“ Die Stiftungsarbeit beinhaltet dabei die Etablierung von Schulungsprogrammen sowie die Förderung von Lehr- und Forschungsvorhaben – etwa zur Entwicklung spezifischer Behandlungsformen, zur Validierung von Off-Label-Therapien oder zur Sammlung epidemiologischer Daten. Der Aufbau

von Zentren für Kinder- und Jugenddermatologie ist das Fernziel.

Um diese Pläne realisieren zu können, ist jede Hilfe willkommen. Getreu der Philosophie „Du bist die Stiftung“ ist dabei ehrenamtlich gespendete Zeit mindestens genauso wertvoll wie finanzielle Zuwendungen. Prominente können zudem die Öffentlichkeitsarbeit unterstützen, als ersten Botschafter konnte die DSK den Schauspieler Sky du Mont gewinnen. *es*

© Juliane Zitzlsperger / DSK

Stiftungsgründerin Dr. Nicole Brandl, eingrahmt von DSK-Schirmherr Prof. Dr. Dr. Johannes Ring (links) und DSK-Botschafter Sky du Mont

Kanert-Preis für Allergieforschung

Zum zehnten Mal schreibt die 1993 gegründete **Stiftung Kanert für Allergieforschung** dieses Jahr den Kanert-Preis für Allergieforschung aus. Er wird nicht für eine bereits erbrachte Forschungsleistung vergeben, sondern soll ein künftiges Projekt unterstützen. Der Preis ist mit **10.000 €** dotiert.

Anträge können in Form einer Projektskizze beim Kuratorium der Stiftung eingereicht werden. Aus der Skizze sollten der Stand der Forschung, die eigenen Vorarbeiten, die eingesetzten Methoden und die Ziele des Projekts hervorgehen. Außerdem ist ein Lebenslauf beizufügen. Einreichungsschluss ist der **1. Juli 2011**.

Die Verleihung des Preises erfolgt anlässlich des 27. Fortbildungskongresses „Fortschritte der Allergologie, Dermatologie, Pneumologie und Immunologie“, der vom 28. September bis 1. Oktober im neuen Kongresszentrum Davos, Schweiz, stattfindet.

Prof. Dr. Dr. Johannes Ring

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteiner Straße 29, 80802 München
Tel.: (0 89) 41 40-31 70
Fax: (0 89) 41 40-31 71
E-Mail: johannes.ring@lrz.tum.de

ANZEIGE